

VADUZ, «STÄDTLE», LIECHTENSTEINISCHES LANDESMUSEUM¹⁹

15. Jh. Erbauung des stattlichen Hauses.
Holzdecke von 1438.²⁰
- 1505 Nennung des Gebäudes als Gasthaus.
- 1637 Gasthaus «Zum Hirschen».
- 1810 Umbauten. Taverne zum «Adler».
Zollstätte.
- 1856 Einstellung des Gastbetriebes.
- 1865–1905 Sitz der Fürstlichen Regierung.
- 1953 Unterschutzstellung der gotischen
Holzdecke.
- 1968–1971 Umgestaltung des Hauses zum
Museumsbau. Massive Eingriffe in die
originale Bausubstanz.
- 1992 Unterschutzstellung des Gebäudes.
- 1992 Baugeschichtliche Voruntersuchung.

Im Frühjahr 1992 wurde der Bau infolge von Aus-
hub- und Fundamentierungsarbeiten auf einer be-
nachbarten Parzelle derart beschädigt, dass er ein-
sturzgefährdet ist.²¹ Das Liechtensteinische Lan-
desmuseum wurde auf unbestimmte Zeit geschlos-
sen. Die liechtensteinischen Kulturgüter mussten
unverzüglich evakuiert werden.



Abb. 13: Bauschäden am
Liechtensteinischen Lan-
desmuseum. Notsiche-
rungsmassnahmen verhin-
dern im Sommer 1992 den
Einsturz des Gebäudes.

17) Albertin (1992/1), S. 240.

18) Frommelt (1992), S. 92–93 und Abb. 11 auf S. 91.

19) Eine umfassende baugeschichtliche Untersuchung steht noch
aus. Ein Überblick bei Hasler (1992) und Hasler (1994).

20) Hasler (1994), S. 439.

21) «Die Ereignisse um das Landesmuseum im Jahre 1992». In:
Hasler (1994), S. 441–445. Siehe auch Frommelt (1992), S. 93.